

UNTERGRUPPE 01–17 Schiebedach

INHALT	SEITE	INHALT	SEITE
FAHRZEUGTYP	01–17–1	Ablaufschlauch – Schiebedach hinten	01–17–10
BESCHREIBUNG UND FUNKTION	01–17–1	Verschiebbares Schiebedach	01–17–11
Elektrisches System	01–17–1	Rahmen – Schiebedach	01–17–11
Handbedienung	01–17–2	Antriebsseinheit	01–17–12
DIAGNOSE UND PRÜFVERFAHREN	01–17–3	ZERLEGEN UND ZUSAMMENBAUEN	01–17–13
Systemprüfung – Schiebedach	01–17–4	Führungsschieneinheit	01–17–13
Fehlersuchtafel – Schiebedach	01–17–4	EINSTELLUNGEN	01–17–14
Fehlersuchverfahren – Schiebedach	01–17–5	Höhe des Schiebedachs	01–17–14
AUS–UND EINBAUEN	01–17–9	Spalt des Schiebedachs	01–17–15
Schalter – Schiebedach	01–17–9	Vorschubgeschwindigkeit	01–17–15
Motor – Schiebedach	01–17–9	TECHNISCHE DATEN	01–17–16
Relais – Schiebedach	01–17–9	SPEZIALWERKZEUGE/PRÜFGERÄTE	01–17–16
Ablaufschlauch – Schiebedach vorn	01–17–10		

FAHRZEUGTYP

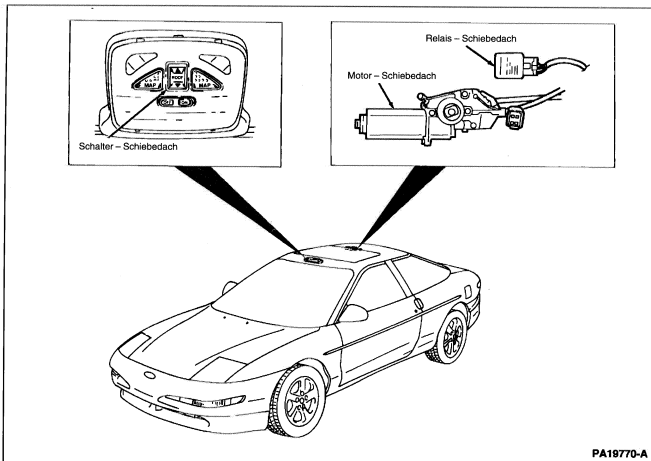
Probe 24V

BESCHREIBUNG UND FUNKTION

Elektrisches System

Das Schiebedach kann sowohl elektrisch als auch manuell betätigt werden. Die elektrische Betätigung erfolgt nur bei eingeschalteter Zündung (Zündschloß in Stellung "ON"). Das elektrische Schiebedach besteht aus:

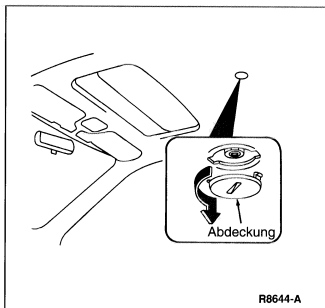
- Motor – Schiebedach
- Grenzschalter
- Relais – Schiebedach
- 15 A Sicherung
- Schalter – Schiebedach



Der Wippschalter zur Bedienung des Schiebedachs sitzt neben der Innenraumbelichtung. Der Schalter bedient:

- Kippstellung
- Öffnen des Schiebedachs
- Schließen des Schiebedachs

Wenn der Schalter hinten niedergedrückt wird, kippt das Schiebedach zur Belüftung des Fahrgastraums hoch. Zum Öffnen des Schiebedachs muß der Schalter losgelassen und nochmals betätigt werden. Wenn der Schalter vorn niedergedrückt wird, schließt sich das Schiebedach vollständig.



Handbedienung

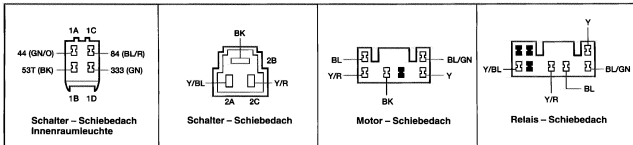
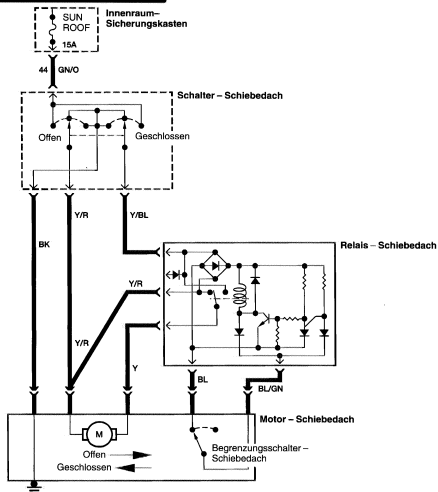
Bei einer elektrischen Störung kann das Schiebedach bei manchen Fahrzeugen auch von Hand bedient werden. Um an die Antriebswelle des Motors - Schiebedach zu gelangen, muß die Abdeckung in der Mitte des Himmels abgenommen werden.

Die Kurbel einsetzen und Motor drehen. Um das Schiebedach zu öffnen, im Uhrzeigersinn drehen. Um das Schiebedach zu schließen, gegen den Uhrzeigersinn drehen.

DIAGNOSE UND PRÜFVERFAHREN

Elektrischer Schaltplan — Schiebedach

SPANNUNGSFÜHREND IN START/LAUF



PA19636-B

Probe 96>



Probe 93>



Systemprüfung — Schiebedach

1. Sichtprüfung des Schiebedachs.

TABELLE-SICHTPRÜFUNG

MECHANISCH	ELEKTRISCH
<ul style="list-style-type: none"> • Höheneinstellung des Schiebedachs • Anzugsdrehmoment des Motors – Schiebedach 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung defekt: —15A SUNROOF • Kabelstrang beschädigt • Anschlüsse lose oder korrodiert

2. Kabelstrang auf sichtbare Anzeichen für einen Kurzschluß, für Unterbrechungen, lose Verbindungen oder Beschädigungen prüfen.
3. Wenn keine Störungsursachen sichtbar sind, anhand der folgenden Fehlersuchtafel vorgehen.

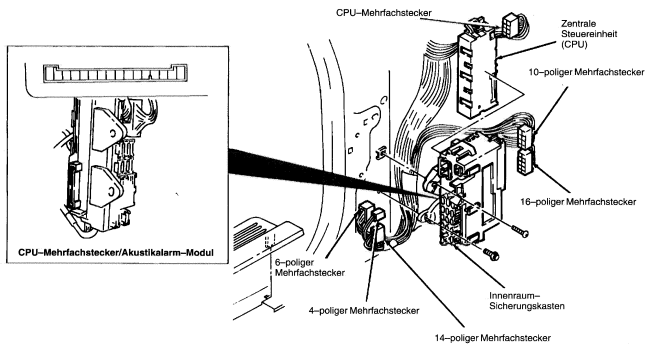
Fehlersuchtafel — Schiebedach

FEHLERSUCHTABELLE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
<ul style="list-style-type: none"> • Schiebedach funktioniert nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung • Stromkreis • Schalter – Schiebedach • Motor – Schiebedach • Relais – Schiebedach 	<ul style="list-style-type: none"> • WEITER mit MR1.
<ul style="list-style-type: none"> • Schiebedach schließt nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalter – Schiebedach • Stromkreis • Motor – Schiebedach • Relais – Schiebedach 	<ul style="list-style-type: none"> • WEITER mit MR5.
<ul style="list-style-type: none"> • Schiebedach öffnet nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalter – Schiebedach • Stromkreis • Motor – Schiebedach • Relais – Schiebedach 	<ul style="list-style-type: none"> • WEITER mit MR5.
<ul style="list-style-type: none"> • Schiebedach öffnet sich nur bis zur Kippstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Motor – Schiebedach • Stromkreis • Relais – Schiebedach 	<ul style="list-style-type: none"> • WEITER mit MR12.
<ul style="list-style-type: none"> • Schiebedach übergeht Kippstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Motor – Schiebedach • Stromkreis • Relais – Schiebedach 	<ul style="list-style-type: none"> • WEITER mit MR12.

Fehlersuchverfahren — Schiebedach

PRÜFSCHRITT	ERGEBNIS	MASSNAHME
MR1 SICHERUNG PRÜFEN <ul style="list-style-type: none"> • 15A SUNROOF-Sicherung in Innenraum-Sicherungskasten prüfen. • Ist die Sicherung in Ordnung? 	Ja Nein	WEITER mit MR4 . WEITER mit MR2 .
MR2 SYSTEM PRÜFEN <ul style="list-style-type: none"> • Zündung AUS. • 15A SUNROOF-Sicherung ersetzen. • Zündung EIN. • Sicherung prüfen. • Ist die Sicherung durchgebrannt? 	Ja Nein	WEITER mit MR3 . WEITER mit MR4 .
MR3 AUF MASSESCHLUSS PRÜFEN <ul style="list-style-type: none"> • Zündung AUS. • 4-poligen Mehrfachstecker – Innenraum-Sicherungskasten abziehen. • 4-poligen Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach abziehen. • Widerstand des Kabels "GN/O" zwischen 4-poligem Mehrfachstecker – Innenraum-Sicherungskasten und Masse messen. • Beträgt der Widerstand mehr als 10 kOhm? 	Ja Nein	Mehrfachstecker wieder einstecken; WEITER mit MR4 . Kabel "GN/O" zwischen Innenraum-Sicherungskasten und Schalter – Schiebedach REPARIEREN



PA18443-A

MR4 SPANNUNGSVERSORGUNG AN SCHALTER – SCHIEBEDACH PRÜFEN <ul style="list-style-type: none"> • Zündung AUS. • 4-poligen Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach abziehen. • Zündung EIN. • Spannung des Kabels "GN/O" an 4-poligem Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach messen. • Beträgt die Spannung mehr als 10 V? 	Ja Nein	WEITER mit MR5 . Kabel "GN/O" zwischen Innenraum-Sicherungskasten und Schalter – Schiebedach REPARIEREN
--	------------	---

MR5	SCHALTER – SCHIEBEDACH PRÜFEN				
	<ul style="list-style-type: none"> • Zündung AUS. • Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach abziehen • Am Schalter – Schiebedach Widerstand zwischen den folgenden Klemmen bei den genannten Schalterstellungen messen. 			Ja	▶ WEITER mit MR6 .
				Nein	▶ Schalter – Schiebedach ERSETZEN
	Schalterstellung	Klemmen	Widerstand		
	Unbetätigt	GN/O–Y/R GN/O–Y/BL BK–Y/R BK–Y/BL	Größer als 10 kOhm Größer als 10 kOhm Weniger als 5 Ohm Weniger als 5 Ohm		
	Geschlossen	GN/O–Y/R GN/O–Y/BL BK–Y/R BK–Y/BL	Größer als 10 kOhm Weniger als 5 Ohm Weniger als 5 Ohm Größer als 10 kOhm		
	Offen	GN/O–Y/R GN/O–Y/BL BK–Y/R BK–Y/BL	Weniger als 5 Ohm Größer als 10 kOhm Größer als 10 kOhm Weniger als 5 Ohm		
	<ul style="list-style-type: none"> • Werden die genannten Widerstandswerte gemessen? 				
MR6	MASSEANSCHLUSS – SCHALTER – SCHIEBEDACH PRÜFEN				
	<ul style="list-style-type: none"> • Zündung AUS. • 3-poligen Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach abziehen. • Widerstand des Kabels "BK" zwischen 3-poligem Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach und Masse messen. • Beträgt der Widerstand weniger als 5 Ohm? 			Ja	▶ WEITER mit MR8 .
				Nein	▶ WEITER mit MR7 .
MR7	MASSEKABEL ZWISCHEN MEHRFACHSTECKER – MOTOR – SCHIEBEDACH UND MASSE PRÜFEN				
	<ul style="list-style-type: none"> • Zündung AUS. • Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach abziehen. • Widerstand der Klemme des Kabels "BK" zwischen Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach und Schraubklemme des Kabels "BK" am Gehäuse – Motor – Schiebedach messen. • Beträgt der Widerstand weniger als 5 Ohm? 			Ja	▶ Kabel "BK" zwischen Schalter – Schiebedach und Motor – Schiebedach REPARIEREN
				Nein	▶ Kabel "BK" zwischen Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach und Gehäuse – Motor – Schiebedach REPARIEREN

MR8	KABEL ZWISCHEN SCHALTER – SCHIEBEDACH, MOTOR – SCHIEBEDACH UND RELAIS – SCHIEBEDACH PRÜFEN	Ja Nein	▶ WEITER mit MR9 . ▶ Betreffendes Kabel "Y/R" REPARIEREN							
<ul style="list-style-type: none"> • Zündung AUS. • Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach abziehen. • Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach und Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach abziehen. • Widerstand des Kabels "Y/R" zwischen Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach und Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach messen. • Widerstand des Kabels "Y/R" zwischen Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach und Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach messen. • Widerstand des Kabels "Y/R" zwischen Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach und Masse messen. • Beträgt der Widerstand zwischen Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach, Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach und Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach weniger als 5 Ohm und zwischen Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach und Masse mehr als 10 kOhm? 										
MR9	KABEL ZWISCHEN SCHALTER – SCHIEBEDACH UND RELAIS – SCHIEBEDACH PRÜFEN	Ja Nein	▶ WEITER mit MR10 . ▶ Kabel "Y/BL" REPARIEREN							
<ul style="list-style-type: none"> • Zündung AUS. • Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach und Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach abziehen. • Widerstand des Kabels "Y/BL" zwischen Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach und Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach messen. • Widerstand des Kabels "Y/BL" zwischen Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach und Masse messen. • Beträgt der Widerstand zwischen Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach und Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach weniger als 5 Ohm und zwischen Mehrfachstecker des Schalters – Schiebedach und Masse mehr als 10 kOhm? 										
MR10	MOTOR – SCHIEBEDACH PRÜFEN	Ja Nein	▶ WEITER mit MR11 . ▶ Motor – Schiebedach ERSETZEN							
<ul style="list-style-type: none"> • Zündung AUS. • Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach abziehen • 12 V und Masse an Klemmen der Kabel an Motor – Schiebedach ablegen. Siehe Tabelle. 										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">"Y/R" Kabel Klemme</th> <th style="width: 20%;">"Y" Kabel Klemme</th> <th style="width: 60%;">Ergebnis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">12 V</td> <td style="text-align: center;">Masse</td> <td style="text-align: center;">Schiebedach öffnet sich</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Masse</td> <td style="text-align: center;">12 V</td> <td style="text-align: center;">Schiebedach schließt sich</td> </tr> </tbody> </table>				"Y/R" Kabel Klemme	"Y" Kabel Klemme	Ergebnis	12 V	Masse	Schiebedach öffnet sich	Masse
"Y/R" Kabel Klemme	"Y" Kabel Klemme	Ergebnis								
12 V	Masse	Schiebedach öffnet sich								
Masse	12 V	Schiebedach schließt sich								
<ul style="list-style-type: none"> • Öffnet und schließt sich das Schiebedach? 										

MR11	KABEL ZWISCHEN RELAIS – SCHIEBEDACH UND MOTOR – SCHIEBEDACH PRÜFEN		
	<ul style="list-style-type: none"> • Zündung AUS. • Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach und Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach abziehen. • Widerstand des Kabels "Y" zwischen Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach und Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach messen. • Widerstand des Kabels "Y" zwischen Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach und Masse messen. • Beträgt der Widerstand zwischen dem Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach und dem Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach weniger als 5 Ohm und zwischen dem Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach und Masse mehr als 10 kOhm? 	<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>▶ WEITER mit MR12.</p> <p>▶ Kabel "Y" REPARIEREN</p>
MR12	BEGRENZUNGSSCHALTER – SCHIEBEDACH PRÜFEN		
MR13	KABEL ZWISCHEN RELAIS – SCHIEBEDACH UND MOTOR – SCHIEBEDACH PRÜFEN		
	<ul style="list-style-type: none"> • Zündung AUS. • Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach abziehen. • An Klemme des Kabels "Y" am Motor 12 V anlegen und Klemme des Kabels "Y/R" am Motor an Masse schließen. Motor laufen lassen, bis Schiebedach vollständig geschlossen ist. • An Klemme des Kabels "Y/R" 12 V anlegen und Klemme des Kabels "Y" am Motor – Schiebedach an Masse schließen. Dabei Widerstand zwischen Klemme des Kabels "BL" und Klemme des Kabels "BL/GN" am Motor – Schiebedach messen. • Erhöht sich der Widerstand von weniger als 5 Ohm auf mehr als 10 kOhm, wenn das Schiebedach sich zu öffnen beginnt? 	<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>▶ WEITER mit MR13.</p> <p>▶ Motor – Schiebedach ERSETZEN</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Zündung AUS. • Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach und Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach abziehen. • Widerstand des Kabels "BL" und des Kabels "BL/GN" zwischen Mehrfachstecker des Relais – Schiebedach und Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach messen. • Widerstand des Kabels "BL" und des Kabels "BL/GN" zwischen Mehrfachstecker des Relais – Schiebedach und Masse messen. • Beträgt der Widerstand jeweils zwischen Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach und Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach weniger als 5 Ohm und zwischen Mehrfachstecker des Relais – Schiebedach und Masse mehr als 10 kOhm? 	<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>▶ Relais – Schiebedach ERSETZEN</p> <p>▶ Betreffendes Kabel "BL" und/oder Kabel "BL/GN" REPARIEREN</p>

AUS-UND EINBAUEN

Schalter – Schiebedach

Ausbauen

1. Massekabel – Batterie abklemmen.
2. Innenraumleuchte ausbauen und abklemmen. Siehe Untergruppe 17–02A.
3. Befestigungsschrauben aus Schalter – Schiebedach herausdrehen.
4. Mehrfachstecker – Schalter – Schiebedach abziehen und Schalter – Schiebedach abnehmen.

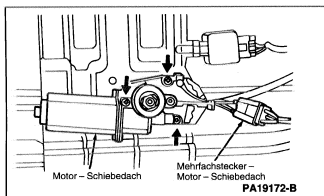
Einbauen

Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Motor – Schiebedach

Ausbauen

1. Massekabel – Batterie abklemmen.
2. Verkleidung von C-Säule abnehmen. Siehe Untergruppe 01–05.
3. Um an Motor – Schiebedach zu gelangen, Dachhimmel hinten herunterziehen.
4. Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach abziehen.



5. Die drei Befestigungsschrauben aus dem Motor – Schiebedach herausdrehen.
6. Motor – Schiebedach abnehmen.

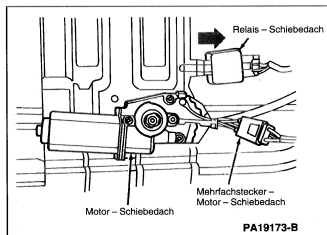
Einbauen

Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Relais – Schiebedach

Ausbauen

1. Massekabel – Batterie abklemmen.
2. Verkleidung von C-Säule abnehmen. Siehe Untergruppe 01–05.
3. Um an Relais – Schiebedach zu gelangen, Dachhimmel hinten herunterziehen.
4. Relais – Schiebedach von Rahmen – Schiebedach schieben.



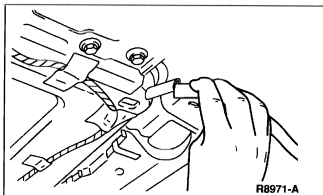
5. Mehrfachstecker – Relais – Schiebedach abziehen.
6. Relais – Schiebedach abnehmen.

Einbauen

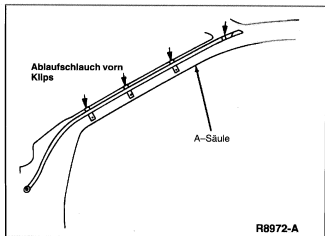
Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Ablaufschlauch – Schiebedach vorn**Aus- und Einbauen**

1. Schiebedach ca. 10 cm öffnen.
2. Dachhimmel abnehmen. Siehe Untergruppe 01–05.
3. Mit Klebeband ein Ende des neuen Ablaufschlauchs am Ende des alten Ablaufschlauchs im Windlauf-Seitenteil befestigen.
4. Alten Ablaufschlauch von Rahmen – Schiebedach und A-Säule lösen.



5. Neuen Ablaufschlauch beim Abziehen des alten Schlauchs einführen und befestigen.



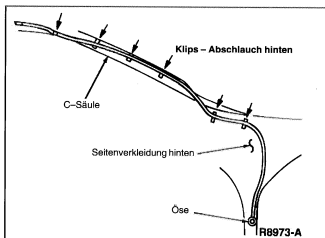
6. Alten Schlauch entsorgen.
7. Seifenlauge auf Ende des Ablaufschlauchs auftragen und Schlauch an Rahmen – Schiebedach und A-Säule anbringen.
8. Dachhimmel befestigen. Siehe Untergruppe 01–05.

Ablaufschlauch – Schiebedach hinten**Ausbauen**

1. Dachhimmel abnehmen. Siehe Untergruppe 01–05.
2. Seitenverkleidung hinten abnehmen. Siehe Untergruppe 01–05.
3. Ablaufschlauch aus Öse in der Seitenverkleidung hinten ziehen.
4. Ablaufschlauch von Rahmen – Schiebedach und C-Säule lösen.

Einbauen

1. Neuen Ablaufschlauch durch Öse in der Seitenverkleidung hinten stecken.
2. Ablaufschlauch an C-Säule entlangführen und befestigen.



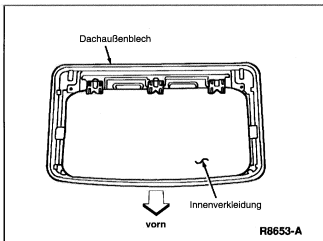
3. Seifenlauge auf Ende des Ablaufschlauchs auftragen und Schlauch an Rahmen – Schiebedach anschließen.
4. Seitenverkleidung hinten befestigen. Siehe Untergruppe 01–05.
5. Dachhimmel befestigen. Siehe Untergruppe 01–05.

Schiebedach

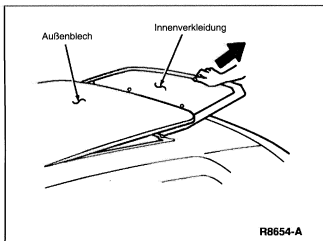
Ausbauen

1. Schiebedach ca. 10 cm öffnen.
2. Massekabel – Batterie abklemmen.

BEACHTE: Die Innenverkleidung sitzt auf dem Dachaußenblech. Siehe Abbildung.

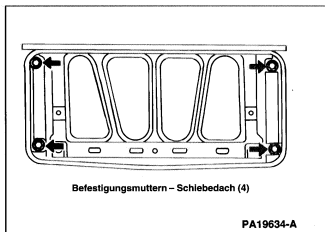


3. Innenverkleidung des Schiebedachs vom herunterziehen.
4. Innenverkleidung von den Klips hinten vorziehen.
5. Zum Abnehmen Verkleidung nach hinten hinaus über Dachblech schieben.



6. Dachhimmel abnehmen. Siehe Untergruppe 01-05.
7. Schiebedach mit Hilfe der Notkurbel von Hand schließen.

8. Die vier Muttern abschrauben, mit denen das Schiebedach befestigt ist.



9. Zum Abnehmen Schiebedach aus Fahrgastraum nach oben drücken.

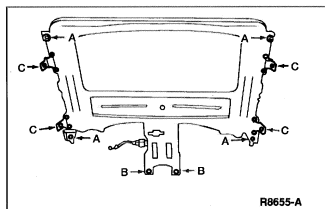
Einbauen

Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen. Befestigungsmuttern des Schiebedaches mit 8–10 Nm anziehen.

Rahmen – Schiebedach

Ausbauen

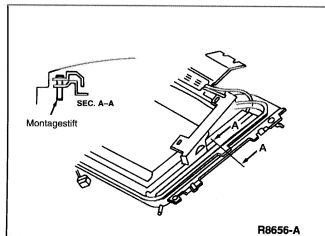
1. Schiebedach ausbauen. Siehe Verfahren in dieser Untergruppe.
2. Ablaufschläuche von Rahmen – Schiebedach abziehen.
3. Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach und – Relais – Schiebedach abziehen.
4. Muttern zur Höheneinstellung (A) und Schrauben (B) lösen. Schrauben (C) aus Halter herausdrehen.



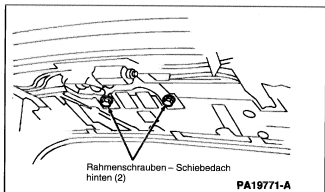
5. Rahmen von Montagestiften und Rahmenschrauben hinten schieben und Einheit in Fahrgastraum ablassen.
6. Rahmen – Schiebedach aus Fahrzeug nehmen.

Einbauen

1. Rahmen über Rahmenschrauben hinten auf Montagestifte in das Außenblech schieben.



2. Rahmen mit Hilfe der Muttern zur Höheneinstellung provisorisch befestigen.
3. Schrauben in Halter eindrehen und mit 8–10 Nm anziehen.
4. Beide Rahmenschrauben hinten mit 8–10 Nm anziehen.



5. Mehrfachstecker – Motor – Schiebedach und – Relais – Schiebedach einstecken.
6. Ablaufschläuche an Schiebedach–Rahmen anschließen.
7. Außenblech auf Schiebedach montieren. Siehe Verfahren in dieser Untergruppe.
8. Höhe des Schiebedachs einstellen. Siehe Verfahren in dieser Untergruppe.

Antriebseinheit**Ausbauen**

1. Rahmen – Schiebedach ausbauen. Siehe Verfahren in dieser Untergruppe.
2. Motor – Schiebedach ausbauen. Siehe Verfahren in dieser Untergruppe.
3. Schrauben aus der Antriebseinheit herausdrehen.

4. Führungsschienen zerlegen. Siehe Verfahren in dieser Untergruppe.
5. Schieber mit Antriebseinheit und den angeschlossenen Kabeln von der Führungsschienen nehmen.

Einbauen

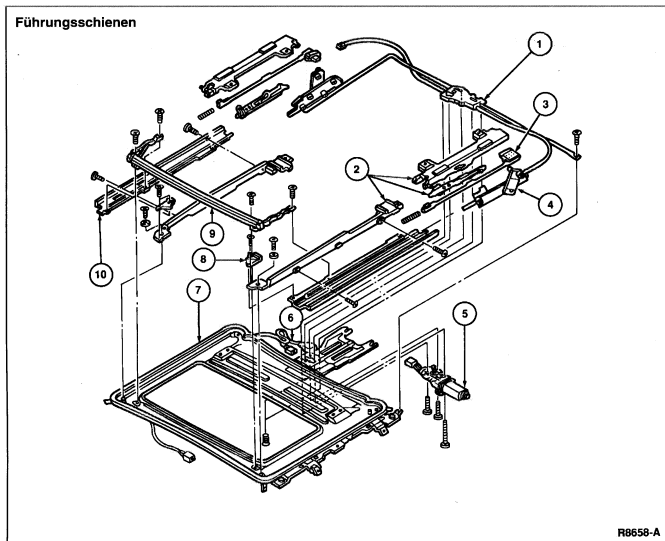
1. Antriebseinheit auf Rahmen – Schiebedach setzen und Befestigungsschrauben eindrehen.
2. Motor – Schiebedach einbauen. Siehe Verfahren in dieser Untergruppe.
3. Führungsschienen zusammenbauen. Siehe Verfahren in dieser Untergruppe.
4. Rahmen – Schiebedach in Fahrzeug einbauen. Siehe Verfahren in dieser Untergruppe.

ZERLEGEN UND ZUSAMMENBAUEN

Führungsschienen

Zerlegen

Die folgende Explosionszeichnung zeigt die Führungsschienen in auseinandergezogener Anordnung.

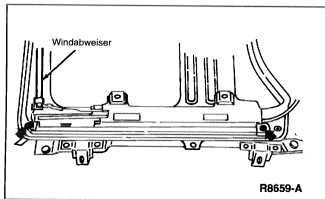


Nummer	Bezeichnung
1	Antrieb
2	Führungsschienen
3	Schließmechanismus
4	Schieber
5	Motor - Schiebedach

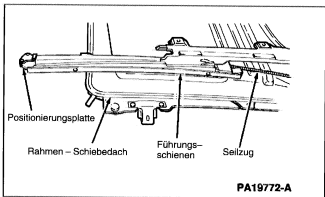
Nummer	Bezeichnung
6	Relais - Schiebedach
7	Rahmen - Schiebedach
8	Positionierungsplatte
9	Windabweiser
10	Führungsschiene

1. Rahmen - Schiebedach ausbauen. Siehe Verfahren in dieser Untergruppe.
2. Um an Befestigungsschrauben des Windabweisers zu gelangen, mit Hilfe der Notkurbel Führungsschienen zurückschieben.

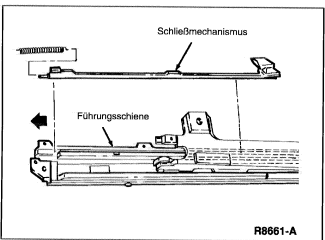
- Befestigungsschrauben aus Windabweiser herausdrehen und Windabweiser abnehmen.
- Beide Schrauben aus der Führungsschiene herausdrehen.
- Um Führungsschienen von Rahmen – Schiebedach zu trennen, Seilzug aus Führung herausziehen.



- Seilzüge aus Führungsschienen herausziehen.

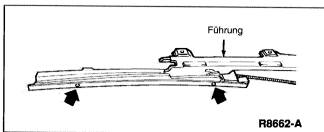


- Schrauben aus Antrieb herausdrehen.
- Antrieb und Seilzüge abnehmen.
- Positionierungsplatte abnehmen.
- Schließmechanismus aus Führungsschiene schieben.



- Beide Schrauben aus der Führung herausdrehen.

- Um Führung von Führungsschiene zu trennen, Führung auf Führungsschiene zurückschieben.



Zusammenbauen

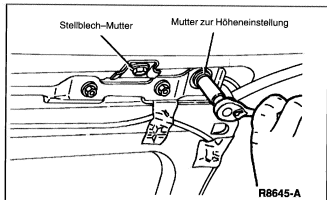
Bauteile in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.

EINSTELLUNGEN

Höhe des Schiebedachs

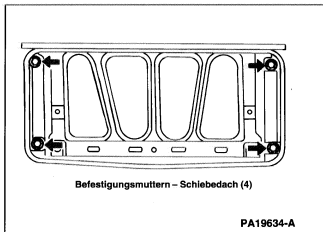
- Höhenunterschied zwischen Schiebedach und Außenblech messen.
- Der Unterschied muß zwischen +0,5 mm und -1,5 mm betragen.
- Bei abweichendem Unterschied Höhe des Schiebedachs wie folgt einstellen:
 - Dachhimmel abnehmen. Siehe Untergruppe 01-05.
 - Muttern auf Stellblech lösen.

BEACHTEN: Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Rahmen höher gestellt.
 - Höhe des Schiebedachs mit Hilfe der Muttern zur Höheneinstellung auf dem Rahmen – Schiebedach einstellen.



- Nach dem Einstellen Muttern auf Stellblech mit 8-10 Nm anziehen.
- Sicherstellen, daß das Schiebedach bei der Betätigung nicht auf der Außenblech schleift.

6. Falls das Schiebedach schleift, die Befestigungsmuttern lösen und das Schiebedach nochmals einstellen.



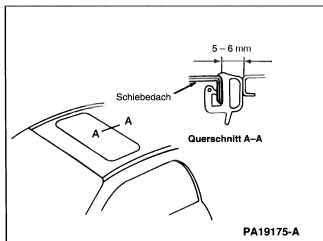
7. Wenn die Einstellung nicht ausreicht, Muttern auf Stellblech lösen und Rahmen – Schiebedach mit Hilfe der Muttern zur Höheneinstellung anheben.
8. Muttern auf Stellblech mit 8–10 Nm anziehen und Befestigungsmuttern des Schiebedachs erneut einstellen.

BEACHTEN: Wenn das Schiebedach mehr als 2,0 mm unter der Außenhaut liegt, Befestigungsmuttern des Schiebedachs wieder lösen und Ausgleichsscheiben zwischen Rahmen und Schiebedach einsetzen.

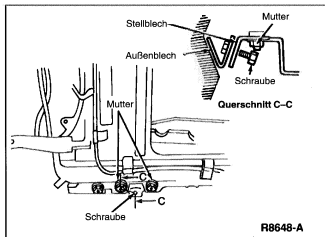
9. Befestigungsmuttern des Schiebedachs mit 8–10 Nm anziehen.

Spalt des Schiebedachs

1. Spalt zwischen Schiebedach und Außenblech messen.
2. Der Spalt sollte 5–6 mm breit sein.



3. Bei abweichender Spaltbreite Rahmen – Schiebedach wie folgt einstellen:
- Dachhimmel abnehmen. Siehe Untergruppe 01–05.
 - Muttern auf Stellblech lösen.
 - Schrauben auf Stellblech lösen.
 - Um Spalt zu verkleinern, Stellbleche nach innen schieben. Um Spalt zu vergrößern, Stellbleche nach außen schieben, bis sie das Außenblech berühren.

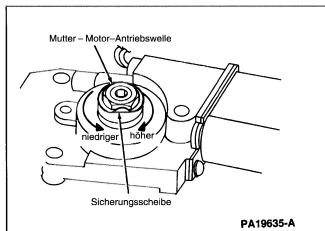


4. Muttern und Schrauben auf Stellblech mit 8–10 Nm anziehen.

Vorschubgeschwindigkeit

Betätigungsdauer des Schiebedachs mit Stoppuhr messen. Die vorgegebene Zeit ist 4–7 Sekunden. Bei abweichender Betätigungsdauer Anzugsdrehmoment des Motors wie folgt einstellen:

- Schrauben aus Motorgehäuse herausdrehen und Gehäuseabdeckung abnehmen.
- Verstimmte Sicherungsscheibe auf Mutter der Antriebswelle lösen.




- Mit Hilfe der Notkurbel Anzugsdrehmoment an Mutter der Antriebswelle auf 4–5 Nm einstellen.
- Mutter auf Antriebswelle mit Sicherungsscheibe sichern.

TECHNISCHE DATEN**ANZUGSDREHMOMENTE**

Bezeichnung	Nm
Befestigungsmuttern – Schiebedach	8–10
Schrauben – Stellblech	8–10
Schrauben – Rahmen – Schiebedach hinten	8–10
Muttern – Stellblech	8–10
Mutter – Motor–Antriebswelle	4–5

SPEZIALWERKZEUGE/PRÜFGERÄTE

Bezeichnung	Abbildung
Digital–Multimeter B–10021 (Löwener), 2005/6 (Churchill) oder handelsüblich	 105-00051